

l, Musik-
: 10 bis
Uhr

15.30
Kalldor-

Kalletal:
versamm-
haus Kal-

Apotheke,
0 57 33/
ce, Horn-
0 52 61/
e, Haupt-
0 5 71/
Aspe, Bie-
zuzufeln,
Apotheke,
Detmold,

1 92 92
nst
2 50 25

aut
nen

(VZ). Kin-
bis zwölf
mmenden
Kids Club
ogelhäus-
eiterinnen
und Ju-
Schmiede-
ffnen von
üren des
enhausen,
es Kreati-
a werden
r Telefon-
/ 65 60 62
dzentrum
JK-Mitar-
er Unkos-
Euro pro
a Samstag

Ziehen der Kreis Lippe dem warmen Süden vor: die beiden Storchendamen in Lieme. Die großen Vögel sind nicht weiter bis nach

Afrika geflogen. Das veränderte Reiseverhalten der Zugvögel beobachtet der NABU mit Besorgnis.

darauf folgenden Frühling erfolglos«, berichtet der NABU.

Die Stichlinge stechen wieder

Mindener Kabarettisten veranstalten Generalprobe auf der Deelee in Brosen

■ Von Reiner Toppmöller

Kalletal-Brosen (VZ). Großes Kino auf kleiner Bühne hat Henry Heidsiek dem Publikum der mit 80 Personen vollbesetzten Deelee in Brosen bei der Generalprobe des neuen Programms der Mindener Stichlinge versprochen. Traditionell startet das Amateur-Kabarett sein neues Programm seit 23 Jahren auf der Kleinkunstabühne in Brosen.

Unter dem Titel »Großes Kino in 3D« startet das Kabarett die Saison 2012 ganz in schwarz. Während Gründer und Urgestein Birger Hausmann im Vorraum der Deelee ketterrauchend und Unmengen an Kaffee trinkend am Fernseher den Ablauf der Vorstellung mit vielen Anmerkungen auf seinem Notizblock verfolgt, haben drinnen Anke Simon und Frank Osterwinter ihre Bühnenpremiere bei den Stichlingen.

Das Programm umfasst 24 Punkte. Alle sind mit großen Filmtiteln versehen, so dass man glauben mag, eine lange Kinonacht zu besuchen. Nicht alle Parts überzeugen und werden nach den Aufzeichnungen des Leiters noch einmal überarbeitet. Aber ansonsten haben die Mindener nicht verlernt, die aktuellen Geschehnisse in der Welt und der Politik scharf aufs Korn zu nehmen. Etwa bei



Die Mindener Stichlinge testen ihr neues Programm traditionell auf der Deelee in Brosen, die auch dieses Mal wieder voll besetzt ist. Lästend, singend und analysierend mit dabei sind (von links) Oliver Roth, Rolf

Mietke, Anke Simon, Kirsten Gerlhof, Frank Osterwinter und Guido Niemeyer. Am Klavier werden sie begleitet von Dietmar Möller.

Foto: Reiner Toppmöller

Die »alte Tante« SPD wird bei den Stichlingen zum »Traumschiff Surprise«, das Probleme mit dem Kapitän hat

»In 80 Tagen um die Welt«: Da wird die Schlappe Griechenlands mit den Aufbau Ost verglichen oder die Fukushima-Katastrophe als »Japans Strahlentherapie« bezeichnet.

Die »alte Tante SPD« muss als »Traumschiff Surprise« hinhalten, das Probleme mit dem Kapitän hat. »Wer am wenigsten mit der SPD zu tun hat, der wird Kandidat«, stellt man fest, oder: »Sie ist im Osten von den Linken und im

Westen von den Grünen überholt worden. Jetzt muss sie schnell von den Piraten lernen«. Das sind nur zwei Beispiele dieser Stiche, die man von den Stichlingen erwartet.

Die Macht der Chinesen bekommt im Sketch »Kung Fu Panda« und dem Song »Quo vadis« ihr Fett weg. Bei »Unter Geiern« prangert die Kabaretttruppe den unüberschaubaren Markt des Spenden- und Sammelwahns in Deutschland an.

Der Saal kommt bei der Generalprobe jedoch erst so richtig in Bewegung, als Frank Osterwinter in »Hurra, die Schule brennt« als sächsischer Hausmeister über die

deutsche Bildungslandschaft herzieht. Auch die FDP muss dran glauben – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Am »Familiengrab« trauern Kirsten Gerlhof, Anke Simon und Frank Osterwinter am von der Kanzlerin gesponserten Sarg und reichen ein Kondolenzbuch durch die Reihen.

Karl-Theodor zu Gutenberg als »Dr. Seltsam oder...«, die Rating-Agenturen im »Goldtausch«, das Durcheinander der Plenarsitzung in Kindergarten-Komik des Sketches »Der Illusionist« oder der Outdoor-Trend der Modeindustrie im »Ruf der Wildnis«: Die Stichlinge haben wieder einmal nichts

ausgelassen. Am Ende des fast zweistündigen Programms wird die Arbeit vom begeisterten Stammespublikum in der Deelee Brosen mit lang andauerndem Applaus gewürdigt.

Dass sich die Stichlinge in einer Zeit, in der gutes politisches Kabarett immer mehr verschwindet, noch so behaupten können, liegt sicher an ihrer kontinuierlichen personellen Erneuerung. Das haben die Neuen bei der Generalprobe eindrücklich bewiesen.

Die Premiere des neuen Programms feiern die Mindener Stichlinge am 3. Februar in der Sparkasse in Minden, Königswall 2.

IHK Lippe vergibt Preis

Auf der Suche nach